

Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 11. August 2020

9 Anwesende, Protokoll: Susanne T.

Tagesordnung:

1. Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe
2. Zweckentfremdung: Aktion – Materialerstellung und Planung
3. Recherchen in Bauantrags- und Genehmigungslisten
4. Termine und Verschiedenes

1) Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe

Bandestraße 30-31

(zuletzt März-Prot.) Erneute BVV-Anfrage zum Leerstand (die 3.) wurde Ende Juli beantwortet. Kurzgefasst: das Verfahren muss neu aufgerollt werden, der neue Eigentümer wurde noch nicht angeschrieben, da noch nicht im Grundbuch. Man könne dem neuen Eigentümer den Leerstand des alten nicht anlasten (dabei war das sicher Strategie für den Verkauf):

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=3468> (auf 2. Antwort vom 30.7.20 klicken!). Es ist ein Trauerspiel. Die erste leerstehende Wohnung wurde bereits 2013/14 gemeldet.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/430> und .../751

Essener Straße 23+23a

Aufgrund des kritischen Artikels von P. Fledermaus zur Verdichtung durch Neubau und Aufstockung bei MoabitOnline (<https://moabitonline.de/35015>) gab es eine Anfrage in der BVV, die Ende Juli beantwortet wurde. Ergebnis: folgende Abweichungen vom Bauplanungsrecht wurden beantragt und genehmigt, Überschreitung der zulässigen GFZ von 1,5 auf 3,55 / Überschreitung der zulässigen GRZ von 0,3 auf 0,63. Begründung dafür, es sei städtebaulich vertretbar und die vorhandene GFZ liegt bei 2,41 und GRZ bei 0,48. Für weitere Einzelheiten, hier nachlesen:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=3478>

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/423>

Huttenstraße 71

(zuletzt Sept. 2019-Prot.) BVV-Anfrage zur nicht gewährten Anonymität der Aktenführung in Bezug auf Leerstand anzeigende Mieter*innen wurde Anfang Juli beantwortet: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=3441> (auf 2. SchA vom 3.7.2020 klicken).

Daraus geht hervor, dass anzeigende Mieter*innen anscheinend bei jeder Kommunikation mit dem Amt darauf hinweisen müssen, dass sie anonym bleiben wollen. Das hatte der betreffende allerdings auch getan und im Mailverkehr auch die Zusage erhalten, was in der Beantwortung bestritten wird.

Außerdem wird auf eine Presseveröffentlichung hingewiesen, in der er mit Namen genannt sei, was nicht stimmt. Die Veröffentlichung war zudem erst 2 Jahre nach der Akteneinsicht des Rechtsanwalts.

Nachtrag: Presseveröffentlichungen zum Thema siehe Kommentar vom 14.8.20 in der Crowd Map

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/229>

Oldenburger Straße 3a und 3b

(zuletzt Juli-Prot.) Haus wurde durch die EVM eG (Erbbauverein Moabit) vorgekauft, erstmals in Mitte tritt eine Genossenschaft für den Bezirk ins Vorkaufsrecht ein, dank der Kontaktaufnahme der Mieter*innen.

Kontakt: <https://oldenburgerdrei.wordpress.com/> . <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/267>

Paulstraße 23

(zuletzt Juli-Prot.) Eine neue Begehung des Hauses durch die Abt. Zweckentfremdung wurde angekündigt. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/551> .

Spenerstraße 4-5

(zuletzt März-Prot.) Erneute BVV-Anfrage wurde Ende Juli beantwortet. <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=3467>

(auf 2. Antwort vom 30.7.20 klicken!) Das für die Mieter*innen wenig befriedigende Ergebnis: es gibt Klagen gegen die Rückführungsanordnungen für die Wohnungen, die Verfahren ruhen nach einem

Verwaltungsgerichtsbeschluss von Jan. 2020 um das Ergebnis einer außergerichtlichen Klärung über eine bauliche Lösung mit Erhalt der Bestandsbauten mit dem Stadtentwicklungsamt abzuwarten. Die Wohnungen seien, bis auf eine, wieder vermietet, wenn auch keine Mietverträge mit natürlichen Personen vorgelegt wurden. Die Zustände mit Überbelegung, Müll, Lärm und weiteren Belästigungen der Alt-Mieter*innen werden nicht angegangen. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/662>

Zwinglistraße 10

(zuletzt März-Prot., unter TOP 1 Vorkaufsrecht) Kein Vorkauf aber eine Abwendungsvereinbarung wurde unterzeichnet. Es wäre wichtig, dass Mieter*innen die Inhalte dieser Vereinbarung erfahren, um sie kontrollieren zu können. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/554>

Dazu die neue Kampagne von „Frag den Staat“: <https://fragdenstaat.de/abwendungsvereinbarungen> .

2) Zweckentfremdung: Aktion – Planung und Materialerstellung

Vorbereitungen für die Aktion vor der Perleberger Straße 13 am 13. August um 11 Uhr (Treffpunkt 10:45 Uhr):

E. hat Fotos der Seitenflügel bestellt und beschriftet: Lage der Leerwohnungen.

S. hat eine Informationszusammenstellung gemacht und einen Flugblattentwurf geschrieben.

N. hat diesen völlig überarbeitet. Ging über die Koordinierungsgruppe.

Berliner Mietergemeinschaft hat 200 Expl. gedruckt.

Kritik: zu viel Text ist berechtigt.

Hände weg vom Wedding hat die Teilnahme wegen Urlaub abgesagt. Öffentlichkeitswirksame Einblicke wird es nicht geben.

Aufruf über Mailingliste, facebook (S), twitter (Jü). Dafür virtueller Flyer erstellt von Jo.

BVV-Mitglieder im Ausschuss wurden eingeladen.

Noch erledigen:

Pressemitteilung geht noch raus. Im Haus und Nachbarhäusern werden Flugblätter verteilt (E+Ro)

Tisch für Infomaterial (Sh). Redebeiträge spontan (S+N).

Mit Materialien aus dem B-Laden und mitgebrachtem Material werden Plakat und Transparente für die Aktion gemalt.

3) Recherchen in Bauantrags- und Genehmigungslisten

Bauantrags- und Genehmigungslisten sind **bis Juni 2020** für die Crowd Map Moabit ausgewertet. Die Listen sind hier zu finden:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/bau-und-wohnungsaufsicht/artikel.685362.php>

Es lässt sich in den Listen aber nur erkennen, dass der Vorgang abgeschlossen ist, ob genehmigt oder nicht, das müssen Mieter*innen jeweils beim Bauamt erfragen. Juli-Listen sind bis 4.9.2020 noch nicht veröffentlicht.

4) Verschiedenes und Termine

Ro. und F. werden in die Koordinierungsgruppe aufgenommen.

Kassenstand: 23,90 €

Der nächste RTgG

Der nächste Runde Tisch findet statt am Dienstag, 8. September 2020 um 19 Uhr im Nachbarschaftstreff Stadtschloss Moabit, Rostocker Straße 32 b.